

Unterwegs zum Fest

Lukas 14,25-33

Das Reich Gottes ist wie ein gigantisches Fest, das nie aufhört: Lukas 14,16.23

16 Ein Mensch machte ein großes Mahl und lud viele dazu ein.

...

23 Und der Herr (= Gott) sprach zu dem Knecht (= Jesus): Geh hinaus an die Landstraßen und Zäune und nötige sie hereinzukommen, damit mein Haus voll werde!

Bedingungen der Nachfolge

- 25** Es zog aber eine große Volksmenge mit ihm; und er wandte sich um und sprach zu ihnen:
- 26** Wenn jemand zu mir kommt und hasst nicht seinen Vater und seine Mutter, seine Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, dazu aber auch sein eigenes Leben, so kann er nicht mein Jünger sein.
- 27** Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachkommt, der kann nicht mein Jünger sein.

- Lieben und Hassen

1. „Lieben“ = an die erste Stelle setzen
2. „Hassen“ = an die zweite bis letzte Stelle setzen

- Warum es ein teurer Preis ist, den du zahlen musst.

1. Weil du dein Leben riskierst.
2. Weil du dein Image riskierst.

Triff keine emotionale Entscheidung, sondern rechne erst mal durch!

28 Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuvor hin und berechnet die Kosten, ob er die Mittel hat zur gänzlichen Ausführung,

29 damit nicht etwa, wenn er den Grund gelegt hat und es nicht vollenden kann, alle, die es sehen, über ihn zu spotten beginnen

30 und sagen: Dieser Mensch fing an zu bauen und konnte es nicht vollenden!

Der Preis ist: alles was ich habe. Nicht weniger! – Aber auch nicht mehr!

- 31** Oder welcher König, der ausziehen will, um mit einem anderen König Krieg zu führen, setzt sich nicht zuvor hin und berät, ob er imstande ist, mit zehntausend dem zu begegnen, der mit zwanzigtausend gegen ihn anrückt?
- 32** Wenn aber nicht, so sendet er, solange jener noch fern ist, eine Gesandtschaft und bittet um die Friedensbedingungen.
- 33** So kann auch keiner von euch mein Jünger sein, der nicht allem entsagt, was er hat.